



Hochwertige Wohnungen für Absamerinnen und Absamer

Seite 3

Die nächste öffentliche

Gemeinderatssitzung

findet am **Donnerstag, den 29. Jänner 2015, um 19.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte GemeindegängerInnen sind herzlich dazu eingeladen!



AUS DEM INHALT:

Rekordbudget 2015 **Seite 4**

Förderung für Ausbau
der Kinderbetreuung **Seite 7**

Ausrückungen der
Absamer Matschgerer **Seite 12**

Gut in Schwung - Peter
Penz und Georg Fischler **Seite 15**



Glut und heiße Asche, eine brandgefährliche Sache

Die richtige Entsorgung schützt vor Bränden im Haushalt und in der Abfallsortieranlage.



Foto: Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM)

Aschenabfälle dürfen nur in Metallbehältern gelagert werden

Jetzt im Winter laufen die Kachelöfen in den Tiroler Stuben auf Hochtouren. Und mit ihnen hat ein "brennendes" Problem an Gewicht gewonnen: Noch glühende Asche entzündet in den Mülltonnen, im Müllfahrzeug oder auch in den Abfallanlagen mitgelagerte Abfälle. Diese Zündquelle hat in Tirol bereits mehrere Brände und Schäden verursacht und in der Abfallsortieranlage Ahrental kam es in den

letzten Tagen zu mehreren kritischen Situationen durch Glutnester im Abfall.

„Scheinbar kalte Asche kann bis zu 48 Stunden lang Materialien in Brand setzen“, erklärt Dr. Alfred Egger von der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM). Unsachgemäße Lagerung von glühender Asche kann überdies verschiedene Schäden verursachen. Durch Asche in Plastikbehältern oder in offenen Behältern können durch Funkenflug Balkon- oder sogar Wohnungsbrände entstehen. Zudem kann die nicht entsprechende Behandlung von Aschenabfällen zu Leistungskürzungen der Versicherungen wegen grobfahrlässiger Schadensverursachung zur Folge haben.

Restmülltonne

Die Restmülltonne ist der einzig richtige Entsorgungsweg. Die Asche sollte erst aus dem Ofen entfernt werden, wenn sie vollkommen abgekühlt ist. Überdies empfiehlt sich, die Asche einige Tage in einem metallenen „Aschenkübel“ mit Deckel vollständig auskühlen zu lassen, bevor sie im Restmüll landet.



Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0699/1131 90 57. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung:

23. Jänner 2015

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.12.2014 u.a. Folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B – 405:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 405 für das Grundstück mit der GSt.Nr. 2028/310, Schulstraße 1, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 538:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 538 für das Grundstück mit der GSt.Nr. 1418/4, GB Absam, Rhombergstr. 33, GB Absam, wurde beschlossen.



Einladung an alle Absamer Frauen

zum "Bunten Nachmittag" im Gasthof Walderbrücke am 03.02.2015 um 14:00 Uhr

Mitteilung der Absamer Schützenkompanie!

Die bereits erworbenen Karten für die Veranstaltung „Vorsilvester“ (abgesagt) werden in der Raiffeisenbank – Eichat (Hr. Weiler) zurückgenommen.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung



Hochwertige Wohnungen für AbsamerInnen

Am 14. Dezember fand die Firstfeier für insgesamt acht Reihenhäuser, 23 Mietwohnungen mit einer Tagespflegestätte und 18 Eigentumswohnungen samt Tiefgarage am sogenannten „Nuernbergkareal“, nördlich der Volksschule Absam Eichat, statt. Die Schlüsselübergabe ist für den Herbst 2015 geplant.



Foto: Vantory

Am ‚Nuernbergkareal‘ in Absam entstehen acht Reihenhäuser, 23 Mietwohnungen, eine Tagespflegestätte und 18 Eigentumswohnungen samt Tiefgarage. Zur Firstfeier trafen sich (von li.): Christian Kirchner (Firma Bodner), Karl Schafferer (Firma Schafferer Holzbau), Dietmar Waldeck (NHT-Projektleiter), der Absamer Bürgermeister Arno Guggenbichler sowie Hannes Gschwentner (Geschäftsführer der NHT).

Nach gut 14 Monaten Bauzeit, der Spatenstich war im Oktober des vergangenen Jahres, traf man sich zur Firstfeier an Ort und Stelle. Durchgeführt wird dieses Bauvorhaben von der Neuen Heimat Tirol (NHT). NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner ließ dabei wissen, dass die Projektentwicklung für diese Wohnanlage für die NHT enorm anspruchsvoll war, da ein Forschungsprojekt im finanziellen Korsett der Wohnbauförderung umgesetzt werden musste. Mit dem Komplex, der nun errichtet wird, gelingt eine vernünftige Symbiose von leistbarem Wohnraum mit zukunftsweisenden technischen und soziologischen Ansprüchen.

Bürgermeister Arno Guggenbichler wies darauf hin, dass die Architektur und die technische Ausführung der neuen Wohnanlage Garanten für leistbares und lebenswertes Wohnen auf hohem Komfort seien. Besonders erwähnenswert bei diesem Projekt sei die Mischung der unterschiedlichen Wohntypen gemeinsam

mit den Einheiten für betreubares Wohnen und die großzügigen Grünanlagen, welche ideale Voraussetzungen für Jung und Alt bieten.

Generationenhaus

Auf der nordwestlichen Parzelle des Areals entstehen die 23 Mietwohnungen, die Tagespflegestätte sowie eine Tiefgarage für 78 PKW, ergänzt um acht Besucherstellplätze. Diese Bauparzelle wird über den Föhrenweg erschlossen. Das Wohngebäude wird nach Fertigstellung ein sogenanntes „Generationenhaus“ sein, das Wohnraum für junge Menschen, für Familien und auch für ältere Leute bieten wird. Zwölf Zweizimmerwohnungen wurden von Anfang an für die Möglichkeit des ‚betreubaren Wohnens‘ barrierefrei geplant. Die Mietwohnungen verteilen sich auf drei Geschossebenen ringförmig um einen großzügigen, hellen Erschließungshof, der auch beheizt ist. Im Untergeschoss, ebenerdig zum zentralen

Grün- und Spielbereich, befinden sich Räume für eine Alten- und Tagespflegestätte. Ein Lift, der für Liegendtransporte geeignet ist, verbindet in diesem Gebäude von der Tiefgarage bis zum obersten Geschoss alle Wohnebenen.

Passivbauweise

Dieses Gebäude wird als Passivhaus in Holzbauweise errichtet. Sämtliche Wohnungen sind mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Im Erdgeschoss ist die zentrale Heizung für die gesamte Wohnanlage untergebracht. Die Dachfläche wird zur Warmwasserbereitung und Unterstützung der Heizung mit Sonnenkollektoren bestückt. Pellets und Gas sorgen für die Abdeckung von Heizlastspitzen.

Eigentumswohnungen

Südlich vom Generationenhaus befinden sich insgesamt 18 Eigentumswohnungen. Der Wohnungsschlüssel sieht zwei Zweizimmer-, zwölf Dreizimmer- sowie vier Vierzimmerwohnungen vor. Diese Wohnungen werden über den Karl-Wirtenberger-Weg erschlossen. Der Zugang ist aber auch über den zentralen Wohnhof, den das Gebäude gemeinsam mit dem nördlich liegenden Generationenhaus bildet, möglich.

Zu den in der gemeinsamen Tiefgarage befindlichen Stellflächen kommen für die Eigentumswohnungen weitere 13 oberirdisch hinzu. Im Untergeschoss befindet sich ein Fahrradabstellraum. Dieses Gebäude ist ebenfalls als Passivhaus konzipiert und wird in Massivbauweise errichtet. Auch hier kommt die kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung zum Einsatz.

Reihenhäuser

Ergänzt wird dieses Bauprojekt durch



weitere acht Reihenhäuser. Die Terrassen und Gärten dieser Häuser sind alle nach Süden hin ausgerichtet. Die Randhäuser werden als Niedrigenergiehäuser, die Mittelhäuser als Passivhäuser errichtet. Auch hier kommt durch den Einbau einer kontrollierten Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung modernste Technik zur Anwendung.

Die Planung für die Bebauung hatte das Vorarlberger Architekturbüro Hermann Kaufmann ZT GmbH über. Die Gesamtherstellungskosten für die acht Reihenhäuser betragen ca. 2,9 Mio. Euro. Der durchschnittliche Kaufpreis pro Reihnhaus inklusive 2 Tiefgaragen-Stellplätzen kommt auf ca. 364.000 Euro. Die Errichtungskosten samt Grundkosten für die insgesamt 18 Eigentumswoh-

nungen betragen ca. 4,4 Mio. Euro. Hier kommt der durchschnittliche Kaufpreis pro m² Nutzfläche inkl. Tiefgaragenabstellplatz auf ca. 2.683 Euro. Für den Bau der Mietwohnungen inkl. Tagesheimstätte fallen Gesamtkosten in Höhe von ca. 4 Mio. Euro an. Die durchschnittliche Miete pro m² inkl. Betriebskosten beträgt ca. 7,84 Euro. Im Herbst 2015 werden die Wohngebäude bezugsfertig sein.

Gesunde Finanzen ermöglichen große Investitionen

Absamer Gemeinderat beschließt mit großer Mehrheit Rekordbudget für 2015

Die solide Finanzpolitik unter Bürgermeister Arno Guggenbichler ermöglicht es der Gemeinde Absam große Bauvorhaben zu realisieren, ohne dafür Kredite aufzunehmen. „In den Jahren 2010 bis 2013 haben wir nach der Devise „schaffe, spare Häusle baue“ ordentlich Rücklagen angespart, um damit unsere Bauvorhaben für die Verbesserung in der Kinderbetreuung und im Schulbereich für Turnen und Sport zu finanzieren,“ erklärt Bgm Guggenbichler das Rezept für die Beschlussfassung des Absamer Rekordbudgets. Mit großer Mehrheit beschloss der Gemeinderat den Gesamthaushaltsplan für 2015 mit rund 22,6 Mio. Euro Einnahmen und Ausgaben. Davon sind im ordentlichen Haushalt 16,8 Mio. und im außerordentlichen 5,8 Mio. veranschlagt.

„Investieren und sparen müssen nicht unbedingt Gegensätze sein. Wir haben klare, effiziente Strukturen und können daher gleichzeitig auch wirtschaftliche und gesellschaftliche Impulse setzen“, lobt Bgm. Guggenbichler das Budget 2015 und den mittelfristigen Haushaltsplan bis 2019. „Unser Ziel ist es, Absam als attraktive Gemeinde weiter mit Augenmaß zu entwickeln und auszubauen.“

Investitionen im Jahr 2015

Viel vorgenommen hat sich die Gemeinde im Jahr 2015 für den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung und im Bereich Schule für Turnen, Sport und Musik. Für das Neubauvorhaben südlich anschließend an die Volksschule Dorf, wo die Bauarbeiten in den Osterferien beginnen sollen, sind im Budget Euro 5,8 Mio. veranschlagt. Auch im Bereich des Jugendtreffs „Downstairs“ sind am derzeitigen Standort bauliche Verbesserungen mit Euro 84.000 vorgesehen und für die Arbeiten an den neuen Räumlichkeiten für

die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Eichat, welche in den Semesterferien zu beziehen sind, bedarf es Euro 230.000. Aber nicht nur für die Jugend wird in Verbesserungsmaßnahmen investiert: Für die älteren Gemeindebewohner wird im Herbst 2015 im Ortsteil Eichat am „ehemaligen Nürnbergk-Areal“ eine neue Tagesbetreuung ihre Pforten öffnen und dafür sind Ausgaben von Euro 382.000 budgetiert. Im Baukörper „Generationenwohnhaus“ werden zudem im Herbst 12 Wohnungen mit der Möglichkeit für betreubares Wohnen bezogen. Unsere Freiwillige Feuerwehr wird mit einer neuen Einsatzbekleidung um Euro 58.000 ausgestattet. Auch soll die Video-Kanalinspektion – veranschlagt mit Euro 230.000 – im Jahr 2015 abgeschlossen werden, damit auf dieser Bestandsanalyse aufbauend der Mittelfristplan für die zukünftigen Straßenerhaltungsarbeiten wirtschaftlich sinnvoll erstellt werden kann. Für die Wiederaufforstungsarbeiten am Absamer Vorberg muss die Gemeinde Absam im heurigen Jahr einen Anteil

von Euro 100.000 tragen und für eine neue Trinkwasserversorgung und Fenster für St. Magdalena sind Euro 200.000 budgetiert.

Für alle zu investierenden Einmalausgaben im Jahr 2015, welche mit der enormen Höhe von knapp 7 Mio. veranschlagt sind, werden keine Kredite aufgenommen. „Die Steigerung des Gemeindegeldvermögens und die Verbesserung der Infrastrukturen und Einrichtungen für unsere Kinder, Jugendlichen und älteren Absamerinnen und Absamern erwirtschaften wir durch sparsames Agieren und vorausschauende Finanzpolitik aus den laufenden Budgets. Wir wollen die Zukunft von Absam nicht mit Schulden belasten,“ gibt Bürgermeister Guggenbichler ganz klare Zielsetzung vor. Dazu gehört auch, dass die Gemeindegebühren und Abgaben nur in ganz kleinen Nuancen (z.B. Kanal- und Wasseranschlussgebühr nur für Neubauten) angepasst werden, so dass die Bevölkerung mit keinen Mehrkosten im Alltag belastet wird.



Mittelfristplan 2016 bis 2019

Auch der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2019 wurde mit großer Mehrheit beschlossen. Darin sind weitere wichtige Investitionen und Erhaltungsarbeiten geplant: Fertigstellung des Neubaus bei der Volksschule Dorf Euro 5 Mio., für ein neues Mehrzweckgebäude Euro 2,1 Mio., neue Stromversorgung für St. Magdalena Euro 200.000, ein neuer Tankwagen für die Feuerwehr Euro 450.000, Generalsanierung des Kunstrasens am

Sportplatz Euro 350.000, Neubau des Bauhofgebäudes Euro 900.000 und Straßenerneuerungen mit Euro 1,1 Mio.

Auch diese Ausgaben sind natürlich gemäß den Vorgaben des Bürgermeisters ohne Aufnahme von Darlehen budgetiert. „Ganz im Gegenteil sollen schon wieder in den Jahren 2017-2019 Rücklagen von Euro 1,6 Mio. auf das Gemeindeparsbuch gelegt werden“, bekräftigt Bgm Arno Guggenbichler die solide, vorausschauende Finanzpolitik der Ge-

meinde Absam. „Wir haben uns in den letzten drei Jahren unter die Top 250 Gemeinden von ganz Österreich (insgesamt wurden 2.354 Gemeinden in ganz Österreich nach Bonitätskriterien bewertet) hochgearbeitet und in diesem Konzert der besten 10 Prozent wollen wir uns auch zukünftig etablieren!“

Der gesamte Haushaltsplan 2015 ist auf der Homepage der Gemeinde Absam www.absam.at veröffentlicht und für alle einsehbar.

GROSSE AUSGABENPOSTEN 2015	
Tagesbetreuung für ältere Personen	382.700,00
Feuerwehr (Einsatzbekleidung, Gerätschaften)€	80.000,00
Volksschule Eichat (Nachmittagsbetreuung)	€ 230.700,00
Neue Mittelschule (Einrichtung Nachmittagsbetreuung)	71.000,00
Jugendbetreuung (Umbau und Einrichtung)	€ 84.000,00
Wiederaufforstung Vorberg	100.000,00
Sanierung St. Magdalena (Trinkwasserversorgung und Fenster)	€ 200.000,00
Instandhaltung Kanal (Videobefahrung)	€ 228.000,00
Gemeindeverwaltung (Umbau Brandmeldeanlage)	14.000,00
Kinderbetreuungszentrum Dorf	€ 2.575.000,00
Bau Turn-/Sporthalle Volksschule Dorf	€ 3.191.700,00
Projektierung Neues Mehrzweckhaus	€0.000,00

GROSSE AUSGABENPOSTEN 2016-2019	
Kinderbetreuungszentrum Dorf neu	€ 2.150.000,00 (2016)
Turn-/ Sporthalle Volksschule Dorf	€ 825.000,00 (2016)
Mehrzweckhaus	€ 2.090.000,00 (2015-18)
Neubau Bauhof	€ 900.000,00 (2018-19)
Sanierung St. Magdalena	€ 200.000,00 (2016)
Straßenerneuerungen	€ 1.030.000,00 (2016-19)
Neuer Tankwagen für die Feuerwehr	€ 450.000,00 (2017)
Kunstrasenplatz Generalsanierung	€ 350.000,00 (2016)
Friedhof Urnengräber	€ 100.000,00 (2019)
Zuweisung Rücklagen	€ 1.645.900,00 (2017-19)

MITARBEITER/INNEN DER GEMEINDE ABSAM	
Gemeindeamt	12
Volksschule Dorf	5
Volksschule Eichat	7
Neue Mittelschule	6
Kindergarten Dorf	9
Kinderbetreuungszentrum Eichat	16
Jugendbetreuung	5
Sportplatz	1
Bauhof	8
Waldaufseher	1
Veranstaltungszentrum KiWi	1
Haus für Senioren	72
Fachberufsschule für Holztechnik	20
Fachberufsschule für Touristik	18
Fachberufsschule f. Bautechnik u. Malerei	2
Gesamt	183
Davon Teilzeit	124
Vollzeit	59
Männer	40
Frauen	143



Reparieren statt wegwerfen

Ein Trend, der bereits in vielen Orten zu sehen ist, kommt nun auch nach Absam. Immer häufiger nutzen die Menschen die Gelegenheit, in sogenannten „Reparatur Cafes“ Geräte reparieren zu lassen.

Dabei gibt es aber nicht nur Tipps von ExpertInnen, die ehrenamtlich defekte Gebrauchsgegenstände reparieren, man kann sich auch gemütlich bei Kaffee, Tee und Kuchen zusammensetzen und in lockerer Atmosphäre plaudern.

Repariert werden Elektrogeräte, Kleidung, Computer, Haushaltsgegenstände aller Art und Fahrräder - einfach alles, was leicht transportiert werden kann. Die Fachleute arbeiten ehrenamtlich, Werkzeug und auch diverses Material und kleinere Ersatzteile sind für etwaige Reparaturen vor Ort zur Verfügung gestellt.

Am Samstag, 28. März, findet im KiWi von 14.00 – 17.00 Uhr ein erstes Reparatur Cafe in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildungsforum und der Gemeinde Absam statt.



Foto: Privat

GATT-KOLLER
PHARMAZEUTIKA-CHEMIKALIEN-LEHRMITTEL

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

Lager/Versand-Mitarbeiter (m/w)

- abgeschlossene Schulausbildung
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- EDV-Basiskenntnisse

Wir bieten:

- Vollzeitstelle ab sofort

Arbeitszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08.00-17.00,
Freitag von 08.00-13.00

Entlohnung:

1300,00 € brutto für Berufsanfänger.
Eine Überzahlung ist in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung möglich.

Bewerbungen bitte inkl. handgeschriebenem Lebenslauf bei:
Gatt-Koller GmbH, Dörferstrasse 2, 6067 Absam
email: pkoller@gatt-koller.com
www.gatt-koller.com

GATT-KOLLER
PHARMAZEUTIKA-CHEMIKALIEN-LEHRMITTEL

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

Sachbearbeiter (m/w)

- Schulabschluss HBLA, HAS oder kaufmännische Lehre
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- sehr gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten:

- Vollzeitstelle ab sofort

Arbeitszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08.00-17.00,
Freitag von 08.00-13.00

Entlohnung:

1375,15 € brutto für Berufsanfänger.
Eine Überzahlung ist in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung möglich.

Bewerbungen bitte inkl. handgeschriebenem Lebenslauf bei:
Gatt-Koller GmbH, Dörferstrasse 2, 6067 Absam
email: pkoller@gatt-koller.com
www.gatt-koller.com



Förderung für Ausbau der Kinderbetreuung

Das Land Tirol investiert kräftig in den Ausbau der Kinderbetreuung in Innsbruck und Innsbruck-Land. In einem Festakt wurden im Dezember die Förderurkunden an die GemeindevertreterInnen überreicht. Absam wurde dabei durch Bürgermeister Arno Guggenbichler, Kindergartenleiterin Angelika Flöck und Finanzverwalter Armin Hörmandinger vertreten.

LRin Beate Palfrader überreichte Förderurkunden im Gesamtwert von über 4,8 Millionen Euro. Dadurch entstehen tirolweit 516 neue Kindergarten-, Kinderkrippen- und Hortplätze. „Das Land Tirol setzt damit einen weiteren wichtigen Schritt zur Stärkung der Familienfreundlichkeit“, betonte die Familien- und Bildungslandesrätin.

Mit den Geldern können Öffnungszeiten verlängert oder flexibler gestaltet, neue oder zusätzliche Gruppenräume geschaffen, Einrichtungsgegenstände gekauft sowie Kinderkrippen, Kindergärten und Horte neu gebaut, erweitert, modernisiert oder barrierefrei umgebaut werden.

„Ziel ist es, Kindern die bestmögliche außerfamiliäre Betreuung zu ermöglichen“, dankte LRin Palfrader den Gemeinden und privaten Trägern sowie dem Betreuungspersonal für die Zusammenarbeit.

Bgm. Arno Guggenbichler freut sich über einen Zuschuss in der Höhe von 606.000 Euro.



(v.l.): Finanzverwalter Armin Hörmandinger, Kindergartenleiterin Angelika Flöck, Bgm. Arno Guggenbichler (Gemeinde Absam), LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Palfrader.

Diese Gelder fließen in den Neubau des Kinderzentrum Absam Dorf in dem 6 Kindergartengruppen und 2 Kinderkrippengruppen Platz finden werden. Eine finanzielle Unterstützung des Landes gibt

es auch für den Verein Kinderwerkstatt Kunterbunt in Absam, der damit die Qualität der Betreuung steigern und darüber hinaus seine Räumlichkeiten sanieren wollen.

Absamer Traditionsbetrieb geehrt



LRⁱⁿ Patrizia Zoller-Frischauf und LH Günther Platter mit (v.l.) DI Michael Wagner und DI Werner Öhlinger.

In einem Festakt wurden im Dezember verdiente Tiroler Unternehmer von LH Günther Platter und Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf geehrt. Darunter auch die 1974 gegründete DI Wagner ZT-GmbH aus Absam.

Insgesamt 34 Unternehmen bekamen erstmals die Urkunde „Tiroler Traditionsbetrieb“ als Zeichen der Wertschätzung des Landes Tirol verliehen. „Sie sind der Motor unserer Wirtschaft, schaffen Arbeitsplätze und sind das Fundament des starken Standortes Tirol – ihre Leistung soll heute im Mittelpunkt stehen“, lobte LH Platter die Geehrten. „Es sind nicht nur alle Bezirke vertreten, sondern vom Handel über den Tourismus bis zum Handwerk und Maschinenbau auch viele Sparten. Die Liste der Ausgezeichneten spiegelt die Struktur der heimischen Wirtschaft sehr gut wider“, freut sich LRin Zoller-Frischauf.



Zeit schenken im Seniorenheim



Foto: Gemeinde Absam

Wie im letzten Jahr trafen sich auch heuer einige Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend Absam, um im Haus für Senioren nette Stunden mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu verbringen.

Bei einem Gläschen Wein wurden über alte Geschichten und neue Begebenheiten

geplaudert. Luis, Barbara und Magdalena sorgten mit ihren Instrumenten für eine vorweihnachtliche Stimmung. Der Nachmittag verging wie im Flug und das gemütliche Beisammensein endete gegen Abend. Die SeniorenInnen genossen die gemeinsame Zeit und verabschiedeten sich mit einem herzlichen Dankeschön.

Ballkalender

- 24.01.2015 Jungbauernball**
Veranstaltungszentrum KiWi
- 27.01.2015 Matschgererschaugn**
Veranstaltungszentrum KiWi
- 31.01.2015 Musikanten- und Matschgerertreffen**
Veranstaltungszentrum KiWi
- 31.01.2015 Schafelerball**
Landgasthof Bogner
- 06.02.2015 Faschingskränzchen der FFW Absam**
Feuerwehrhaus im Moos
- 07.02.2015 Weiberball**
Veranstaltungszentrum KiWi
- 12.02.2015 Ball "Ohne Volt und Watt"**
Landgasthof Bogner
- 12.02.2015 Unsinnigen Donnerstags-Party**
Veranstaltungszentrum KiWi
- 14.02.2015 Schützenball**
- 15.02.2015 Matschgererumzug durchs Dorf mit anschließendem Patschenball**
Veranstaltungszentrum KiWi
- 17.02.2015 Faschingskehrhaus im beheizten Zelt**
Veranstaltungszentrum KiWi

Fabriksverkauf

Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER
NATUR
BETTEN

ABSAMER
Allergie
BETTEN

ABSAMER
Wellness
BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die Fabrik
für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Zanger

Traumbad

Wir installieren ihr Traumbad zum Wohlfühlen und Entspannen.

www.zanger.at

Tel. 05223 57106



Selbstgebasteltes für einen guten Zweck

Einige Bastelnachmittage und vielen Vorbereitungen investierten die SchülerInnen der 4. Klassen in ihre selbstgemachten Kunstwerke, die sie dann am Sonntag, den 14. Dezember, beim Absamer Adventmarkt verkauften.

Es dauerte nicht lange und der gesamte Platz vor der Gemeinde füllte sich mit vielen Besuchern, Eltern und Verwandten. Die verkaufstüchtigen Kinder betreuen ihre Standln mit voller Begeisterung.

So konnten die Kinder und Lehrerinnen der 4a und 4b dann Bürgermeister Arno Guggenbichler einen Scheck in Höhe von 1100 Euro überreichen. Mit diesem Geld, das in den Sozialfond der Gemeinde Absam fließt, kann Familien mit Kindern geholfen werden. Dies war den Kindern der Volksschule Absam Dorf besonders wichtig.

Ein besonderer Dank gilt auch besonders den Eltern der Viertklassler. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung und die Organisation im Vorfeld wäre diese Aktion nicht machbar gewesen.



Foto: Gemeinde Absam

Winterwanderung der Absamer Schützen

Anfang Jänner veranstaltete die Schützenkompanie eine Wanderung durch den verschneiten Wald, die vom Sportplatz bis zur Sprungschanze und weiter zur Schützenkapelle bei der Walderbrücke führte.



Foto: Karl Wirtenberger

Überraschend viele Schützen und Gäste, teilweise mit Fackeln ausgerüsteten, nahmen an diesem romantischen Erlebnis teil.

Nach einer kurzen Andacht bei der Schützenkapelle führte der Weg weiter auf der Straße zurück zum Ausgangspunkt.

Dort wartete bereits ein warmes Getränk und eine Jause auf die TeilnehmerInnen.



Ein Adventmarkt, wie er bei uns sein soll

Der Absamer Adventmarkt mit seinen traditionellen vier Tagen konnte bei den zahlreichen Besuchern auch heuer wieder mehr als punkten.



Foto: TVB Hall-Wattens

Die ersten beiden Tage waren zwar noch etwas bescheiden, aber am 14. Dezember mit der Volksschule Absam und am 21. Dezember mit der Familienweihnacht ging so richtig die Post ab. Die Anklöpfler aus Klein- und Großvolderberg bildeten dann das sogenannte Sahnehäubchen als krönenden Abschluss in diesem Jahr.

KR Toni Mayr, TVB-Ortsausschussobmann möchte sich bei allen Standbetreibern, dem Jakob-Stainer-Chor, dem Theaterverein, der heuer den Nikolauseinzug so hervorragend organisiert hat, sowie allen HelferInnen – von den Bäuerinnen bis zu den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde – sowie den Kindergärten, die die wunderschönen Christbäume geschmückt hatten, recht herzlich bedanken. Großen Anklang fand auch die Eisenbahn-Ausstellung. Der Absamer Adventmarkt ist ein Gemeinschaftsprodukt mit vielen fleißigen Händen und idealistischen Menschen zum Wohle unseres Dorfes. Die Organisatoren sorgen zwar für den Rahmen, doch die vielen BesucherInnen bilden dann den wichtigen Inhalt dieses „Geschenkpaketes“.



Isabella's

Änderungsschneiderei

Ihr Experte für's Nähen

Ich ändere, verschönere, repariere, modernisiere:
Vorhänge, Schibekleidung,
Dirndl, Kleider, Anzüge,
Kaputte Reißverschlüsse,
Hosen, Röcke uvm....

Mitterhoferstrasse 10
6067 Absam

Tel.: 0660 / 70 12 585

Terminvereinbarung erbeten

Lagerabverkauf zu Flohmarktpreisen

Bettwäsche - Tischwäsche - Frottee - Freizeit- und Berufsbekleidung

Ab Feber jeden Samstag von 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

KAHLES
TEXTILES

6067 Absam, Rhombergstraße 11 (Innenhof)
Telefon 0676-3343195

HUTTER

Garagentore

- Vertrieb
- Montage
- Wartung
- Reparaturen

Reinhard Hutter

Eichenweg 2a · 6067 Absam
Telefon 0650-4456799
Telefax 05223-41776
reinhard.hutter@gmx.net



Unsinnigen-Donnerstags-party am 12. Februar

Die Absamer Matschgerer veranstalten die alljährliche Party am Unsinnigen Donnerstag. Dieses Jahr wird wieder die Spitzenpartyband aus Oberösterreich „XDREAM“ im Veranstaltungs und Kulturzentrum KiWi in Absam die Nacht zum beben bringen. Beginn ist um 20:30 Uhr. Auftritt der Absamer Matschgerer, sowie weitere humorvolle Partien.

Vorverkaufskarten gibt es bei den Matschgerern. Natürlich gibt es auch eine Abendkasse.

Ball „ohne Volt und Watt“ am 12. Feber beim Bogner

Für diejenigen, die es lieber etwas ruhiger angehen wollen, veranstalten die Absamer Matschgerer am Unsinnigen Donnerstag, den 12. Feber 2015 wieder den Ball „ohne Volt und Watt“ beim Bogner.

Beginn ist um 20:00 Uhr. Es unterhalten Sie verschiedene volkstümliche Gruppen. Eintrittskarten sind bei den Matschgerern erhältlich.

Licht ins Dunkel

Land Tirol und ORF bedankten sich für Spenden-Initiative



Foto: ORF Tirol

Helmut Kriehofer, Walter Weber (Black Sand), Birgit Schaidreiter, GR Richard Pfanzer, Bgm. Arno Guggenbichler, Licht ins Dunkel-Geschäftsführerin Eva Radinger, LR Christine Baur, LH Günter Platter.

ORF und Land Tirol luden am 28. November zu einem gemeinsamen Empfang ins Landesstudio, um sich bei den GroßspenderInnen, Spenden-InitiatorInnen und freiwilligen HelferInnen der ORF-Hilfsaktion "Licht ins Dunkel" zu bedanken. Mit dabei auch ORF-Landesdirektor Helmut Kriehofer, LH Günther Platter, Licht ins Dunkel-Geschäftsführerin Eva Radinger

sowie Landesrätin Christine Baur. Stellvertretend für die Gemeinde Absam erhielt Bgm. Arno Guggenbichler die Dankesurkunde für die Aktion "Absam singt", bei der dieses Jahr ein stattlicher Betrag von 1.700 Euro an Spenden eingenommen wurde.



Foto: Gemeinde Absam

Großzügige Spende

Erfreulichen Besuch erhielt kürzlich Bgm. Arno Guggenbichler in seinen Amtsräumen. Barbara Stauder-Graber und Paul Graber vom Absamer Unternehmen Metallbau Graber kamen mit einem Scheck in der Höhe von insgesamt 1.500 Euro auf Besuch.

Der Traditionsbetrieb hatte heuer nämlich auf weihnachtliche Kundengeschenke verzichtet und stattdessen diesen Betrag für den Absamer Sozialfond zur Verfügung gestellt. „Damit können wir bedürftigen Familien helfen, um gerade in der Weihnachtszeit für ein bisschen Erleichterung zu sorgen“, freute sich der Absamer Dorfchef.

**AUSRÜCKUNGEN DER ABSAMER MATSCHGERER - FASNACHT 2015****DONNERSTAG, 22.01.****Matschgerer:** Ebner, Bogner, VAZ KiWi**SAMSTAG, 24.01.****Matschgerer:** Walderbrücke, Bogner, VAZ KiWi**DIENSTAG, 27.01.****Matschgerer:** Walderbrücke**DONNERSTAG, 29.01.****Matschgerer:** Bogner, Ebner**SAMSTAG, 31.01.****Matschgerer:** Ebner, VAZ KiWi, Bogner**DONNERSTAG, 05.02.****Matschgerer:** VAZ KiWi, Bogner, Ebner**SAMSTAG, 07.02.****Matschgerer:** Ebner, Bogner, VAZ KiWi**UNSINNIGER-DONNERSTAG, 12.02.****Matschgerer:** Ebner, VAZ KiWi, Bogner**VAZ KiWi:** Party der Absamer Matschgerer mit der Gruppe „XDREAM“**Bogner:** „Gemütlicher Abend mit dem „Runstboden Duo u. die Selberbrennten“**FASNACHTS-SAMSTAG, 14.02.****Matschgerer:** Ebner, Bogner, VAZ KiWi**FASNACHTS-SONNTAG, 15.02.****Umzug durchs Dorf:** 14:00 Uhr vom Gapp im Oberdorf bis zum Matschgererlokal.

Danach Patschenball im VAZ KiWi.

FASCHINGS-DIENSTAG, 17.02.**Matschgerer:** Ebner, Bogner, VAZ KiWi**Kinderfaschingsumzug:** Am Nachmittag um 14:15 Uhr durchs Dorf.

Neuer Kurs ab Jänner!

Energierese

Sie stellen sich immer wieder die Frage, woher Ihre Ängste, Probleme, Phobien etc. kommen? Dann würde ich mich freuen, wenn Sie mit mir eine Reise in Ihr Unterbewusstsein starten!

Kursleiterin: Barbara Zagrajsek

Ort: Villa Kunterbunt, Herzleier Weg, Absam

Kosten: Euro 10,- pro Abend – auch einzeln buchbar
Max. 8 Personen, mind. 2

Termine: Do., 15.1.15, 18 -19 Uhr

Do., 22.1.15, 18 – 19 Uhr

Fr., 6.2.15, 19.15 – 20.15 Uhr

Do., 19.2.15, 18 -19 Uhr

Fr., 6.3.15, 19.15 – 20.15 Uhr

Do., 19.3.15, 18 – 19 Uhr

Bitte eine Decke und einen Stein (ca. Größe eines Teelichtes) mitbringen.

Informationen und Anmeldung bei:

Regina Stock 0681 107 45363 oder es-absam@tsn.at

Jinschgerhof
GENUSS VOM BAUERN

Hof-Laden

Rund um die Uhr für Sie geöffnet!

- Frischmilch
- Eier
- Kartoffel
- verschiedene Schnäpse
- diverse Liköre
- Met (Honigwein)
- Qualitätshonig
- Propolis-Tinktur
- Speck
- Kaminwurzeln
- Kalbfleisch (auf Vorbestellung)
- Rindfleisch (auf Vorbestellung)
- Bauernbrot (auf Vorbestellung)
- diverse saisonale Produkte

In der Wiesn 4, A-6067 Absam

**Nutzen Sie auch unseren
EIERAUTOMATEN
im Ortszentrum » Krippstrasse 40**

Vinschgerhof · Familie Unterkircher · T. 05223 520 00



50 Jahre Treue dem Jakob-Stainer-Chor

Ein herausragendes Beispiel für Vereinstreue stellt der Haller Rudolf Ablinger dar: vor 50 Jahren trat er als 2. Tenor dem Jakob-Stainer-Chor bei und bildete mit viel Probenfleiß stets eine verlässliche Stütze.

Bei der Cäcilienfeier im Gasthof Bogner überreichten Obmann Helmut Kecht, Chorleiter Reinhard Feistmantl und Obmann-Stellvertreter Matthias Berger dem Jubilar ein Ehrengeschenk.



Foto: Jakob Stainer Chor

Der Jubilar (Bildmitte) mit (v.l.) Obmann Helmut Kecht, Chorleiter Reinhard Feistmantl und Obmann-Stellvertreter Matthias Berger

Krippenausflug ins Bayerische

Rund 50 TeilnehmerInnen des Krippenvereins fuhren im Dezember ins bayrische Freising. Natürlich stand auch der Besuch des berühmten Freisinger Doms auf dem Programm.



Foto: Krippenverein Absam

Anschließend ging es auf den Weihenstephaner-Berg, wo sich die älteste Brauerei der Welt befindet. Bei einer Weißwurst-Jause stärkten sich die Ausflügler, ehe die Fahrt weiter nach Riedenburg im Altmühltal führte, wo im Mineralienmuseum der größte Bergkristall (7,8 t) zu bewundern war. Die Unterbringung erfolgte im Landgasthof Fuchsbräu in Berlingries. Am nächsten Tag folgte eine Besichtigung der Befreiungshalle am Mi-

chelsberg bei Kelheim. Der imposante Rundbau ist Gedenkstätte für die siegreichen Schlachten gegen Napoleon und steht zugleich für die Einheit Deutschlands. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Regensburg mit dem herrlichen Dom und der bezaubernden Altstadt. Besonders beeindruckend war der Weihnachtsmarkt im fürstlichen Schoss „St. Emmeram“, Stammsitz des Adelsgeschlechtes der Thurn und Taxis.



Foto: Gemeinde Absam

Jacob-Stainer-Workshop im Gemeindemuseum

Großes Interesse herrschte beim zweiten Jacob-Stainer-Workshop des Museums für die 3. Klassen der Volksschule Absam/Eichat. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche interessante Informationen über die Kunst des Geigenbaus von Museumsleiter Matthias Breit erfahren. Aber nicht nur theoretische Wissensvermittlung stand dabei im Mittelpunkt. Die Teilnehmer konnten auch selbst Geigendecken vermessen oder die beim Bau einer Geige verwendeten Hölzer im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“.



Richtig Heizen mit Holz



Foto: Energie Tirol

Holz ist ein klimafreundlicher, heimischer Energieträger und unverzichtbar für die nachhaltige Energieversorgung von Tirol. Heizen mit Holz ist in den Wintermonaten neben Verkehr und Industrie aber auch wesentliche Ursache für die hohe Feinstaubbelastung. Wer seinen Holzofen mit einer hochwertigen Brennstoffqualität sachgemäß betreibt, trägt zur Verbesserung der Luftqualität in Tirol bei.

Tipps zum richtigen Heizen

Im Rahmen der Umweltinitiative „Richtig heizen mit Holz“ setzt das Land Tirol auf intensive Information zum schadstoffarmen und sparsamen Heizen mit Holz in Kamin- und Einzelöfen. In einer ausführlichen Informationsbroschüre, einer Kurzanleitung und einem Videofilm werden praxisorientierte Anleitungen zum richtigen Heizen mit Holz, zum Kauf von Brennholz sowie zu Wartung und Kontrolle des Ofens gegeben.

Abfallverbrennung ist verboten

Wer Abfälle im Ofen verbrennt, vergiftet

Luft und Boden mit gefährlichen Substanzen. Nicht nur das Verbrennen von Hausmüll und Plastikabfällen ist Abfallverbrennung, sondern auch das Verheizen von behandeltem Holz, Altholz oder Baustellenholz. Zum Anheizen am besten eine ökologische Anzündhilfe verwenden, denn auch Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktes Papier setzen Giftstoffe frei.

Gewinnspiel

Erstmals wird heuer im Rahmen der Umweltinitiative „Richtig heizen mit Holz“ auch ein Gewinnspiel organisiert. Insgesamt 10 Tiroler Haushalte können dabei ein hochwertiges Ofenholz-Jahres-Abo im Wert von jeweils 170 Euro gewinnen. Gewinnspielkarten liegen in vielen Gemeinden und bei Energie Tirol auf. Eine Teilnahme ist auch über Online-Formular möglich.

Erstmalig wird heuer im Rahmen der Umweltinitiative „Richtig heizen mit Holz“ auch ein Gewinnspiel organisiert. Insgesamt 10 Tiroler Haushalte können dabei ein hochwertiges Ofenholz-Jahres-Abo im Wert von jeweils 170 Euro gewinnen. Gewinnspielkarten liegen in vielen Gemeinden und bei Energie Tirol auf. Eine Teilnahme ist auch über Online-Formular möglich.

Beratung und Information

Energie Tirol steht mit seinen ExpertInnen für Beratungen und Auskünfte unter der Telefonnummer 0512/589913 bzw. per E-Mail office@energie-tirol.at zur Verfügung.



Praxiseröffnung in Absam

Ich freue mich die Eröffnung meiner neuen Praxis für Physiotherapie und Osteopathie bekannt zu geben.

Eröffnung: 2. Feber 2015

Telefonische Terminvereinbarungen ab dem 15. Jänner 2015 möglich. Ich freue mich auf ihren Anruf!

JOHANNES KLEE
Salzbergstraße 13a • 6067 Absam
Telefon 0699-11724389



Stimmungsvolle Adventfeier der Ortsgruppe Absam



Foto: Seniorenbund Absam

Traditionsgemäß lud die Ortsgruppe Absam seine Mitglieder zur jährlichen Adventfeier ins VZ Kiwi ein. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Dekan Mag. Martin Ferner, VB Ing. Hermann Mayer, unsere Ehrenbürger Michael Mayr und Peter Steindl mit Gattinnen, den Stv. Bezirksoberman Heinz Aschaber sowie mehrere Gemeinderäte konnte unser Obmann willkommen heißen.

Nach den einleitenden Worten des Obmannes wurde das Programm unter der Leitung von Reinhard Schwaizer, gesanglich begleitet von seiner Frau Martha, begonnen. Unterstützung erhielten die beiden von der Absamer Stubenmusi mit ihren besinnlichen Weisen, sowie den erfrischenden Liedern vorgetragen vom Kinderchor der Pfarre Eichat. Nach einer Stärkung und einem gemütlichen Hoangart traten die Mitglieder mit einem kleinen Präsent wieder den Heimweg an.

Gut in Schwung

Peter Penz und Georg Fischler holten im Regen-Rennen von Königssee Rang 3.



Foto: Srv

Die Gastgeber ließen in Königssee, vierte Station des heurigen Rodel-Winters und zum 35. Mal Ausrichter einer Weltcup-Konkurrenz erwartungsgemäß wenig anbrennen. Sowohl bei den Damen als auch bei den Doppelsitzern blieben die Deutschen eine Klasse für sich.

Peter Penz und Georg Fischler, die Königssee nicht unbedingt zu ihren Lieblingsbahnen zählen, fuhren mit Rang 3 ein weiteres Erfolgserlebnis ein. Nach einem Fehler in Durchgang eins und

Zwischenrang vier zündet das Duo im verregneten Finale den Turbo und rodet zum dritten Mal in dieser Saison auf das Podium. „Königssee ist nicht unbedingt unsere Lieblingsbahn, aber wir haben über Weihnachten sehr gut trainiert und sind heute speziell im zweiten Lauf stark gerodelt“, freut sich Georg Fischler. Der Podestplatz sei super, trotzdem schwinde auch leichter Ärger mit. Ohne den Fehler im ersten Durchgang wäre heute zumindest ein deutsches Team zu knacken gewesen.

MUSIKANTEN- & MATSCHGERERTREFFEN



SA. 31. JÄNNER 2015 • KIWI ABSAM

Mitwirkende:

Original Milserbuam mit Christine & Gerhard • Die Selberbrenn'n • Alphontrio ARTH
Milser Matschgerer • Absamer Matschgerer

Beginn: 20.00 Uhr • Eintritt: Vvk €7,-/ Ak €8,-





Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste

JÄNNER 2015			FEBER 2015		
15 DO 3	22 DO 3	29 DO 7	01 SO 1	08 SO 7	
16 FR 6	23 FR 4	30 FR 4	02 MO 2	09 MO 2	
17 SA 4	24 SA 5	31 SA 5	03 DI 3	10 DI 3	
18 SO 5	25 SO 1		04 MI 4	11 MI 4	
19 MO 7	26 MO 6		05 DO 6	12 DO 5	
20 DI 1	27 DI 2		06 FR 5	13 FR 1	
21 MI 2	28 MI 3		07 SA 1	14 SA 2	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Handy, 2 x Schlüsselbund, Decke, Kindermütze, Handschuh

Geburten

Plank Mia	Villandererweg 31
Pschernig Emma	Föhrenwald 2
Falkner Finn	Andreas Hofer-Straße 2
Klingler Sophia	Nuelweg 13
Suitner Hannah	Ahornstraße 8
Mauss Moritz	Rhombergstraße 45

Unsere Verstorbenen

Fischler Martha	Jg. 1936	Das ewige Licht leuchte ihnen!
Oeltze Manfred	Jg. 1957	
Spitzer Karl	Jg. 1940	
Höpferger Maria	Jg. 1941	
Steinlechner Werner	Jg. 1952	
Gamper Hildegard	Jg. 1942	

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.30 bis 11.30 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.30 bis 12.00 und Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr, Mi. 14
bis 17 Uhr, Do. 8 bis 11 Uhr. Und nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 17.01. DR. HAFFNER RUDOLF**
SAM 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 18.01. DR. WÜRTEMBERGER GÜNTHER**
SON 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon: 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 24.01. DR. JUNKER THERESIA**
SAM 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 25.01. MR DR. JUD GERTRUD**
SON 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 31.01. DR. PLATZER CHRISTIAN**
SAM 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 01.02. DR. SAILER MICHAEL**
SON 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon: 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißenbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10